

Knisternde Spannung und große Gefühle - ein atemberaubender Romantic-Fantasy-Reihenauftakt, perfekt für alle Fans von Jennifer L. Armentrout, Naomi Novik und Sarah J. Maas

Die Quadranten des ebenso elitären wie tödlichen Basgiath War College: Reiter - kennen keine Grenzen und keine Beschränkungen. Schriftgelehrte - die Reiter sind zwar die Waffen unseres Königreichs, aber die Schriftgelehrten sind diejenigen, die die ganze wahre Macht in dieser Welt besitzen. Heilkundige - Heilmacher sind eine Seltenheit, Verwundete nicht. Infanterie - leben nach den Regeln oder sterben nach den Regeln! Und die junge Violet ist mittendrin. Ihren Traum, Schriftgelehrte zu werden, zerplatzt jäh, da sie als Tochter der Generalin am Auswahlverfahren der Drachenreiter teilnehmen muss. Das erste Jahr wird nicht einmal die Hälfte aller Bewerber überleben, denn Drachen binden keine schwachen Menschen, sie fackeln sie nieder. Aber nicht Violet, die gleich zwei Drachen reiten darf. Eine Besonderheit in ganz Navarre!

Obwohl Violet kleiner und fragiler ist als die meisten ihrer Konkurrenten, hören das Drachenmädchen Andarna und der furchterregende, mächtige Tairn, im Übrigen eine Legende unter den Drachen, fortan auf ihre Befehle. Was allerdings nichts an der Gefahr ändert, dass Violet als Name auf einem Grabstein endet. Die meisten der War-College-Kadetten sind mehr als gewillt, ihre Konkurrenz mit allen Mitteln auszuschalten. Wenn sie Violet nicht schon allein aufgrund ihrer Herkunft hassen, so wie der mysteriöse Xaden - Sohn eines Verräters, den Violets Mutter zu Strecke brachte und der skrupelloseste unter den Geschwaderführern. Und ohne Frage auch der attraktivste. Ausgerechnet ihm wird Violet unterstellt. Und so sprühen schon bald zwischen ihnen die Funken. Zwischen ihnen schwelt nicht nur Abneigung. Etwa Sympathie oder gar mehr?!

Violet wird jeden Vorteil nutzen müssen, wenn sie überleben will. Denn am Basgiath War College haben alle eine Agenda und es gibt nur zwei Wege hinaus: den Abschluss machen oder sterben. Nur ein Problem von vielen. Mit jedem Tag tobt der Krieg um die Grenzen des Königreichs heftiger und Violet vermutet, dass ihre Anführer ein schreckliches Geheimnis hüten. Wird es ihr gelingen, hinter dieses zu kommen? Oder ist es schon längst zu spät? Wenn jeder Sonnenaufgang ihr letzter sein könnte - wem kann Violet dann vertrauen? Um sich und ihre Heimat zu retten, muss sie lernen zu kämpfen und auf einen Drachen wie Tairn zu reiten. Ein Drache ohne seinen Reiter ist tragisch. Ein Reiter ohne seinen Drachen ist tot ...

Fantasy, die bei Jung und Alt, Groß und Klein einschlägt wie eine Bombe - es gibt kaum jemanden, der von Rebecca Yarros' Romanen nicht restlos begeistert ist, und das gleich ab dem ersten Satz. In der "Flammengeküsst"-Reihe steckt Jugendliteratur, wie sie sensationeller und spektakulärer definitiv nicht sein kann. Zum Atmen kommt man erst wieder, wenn man bei Schlusspunkt von "Fourth Wing" angekommen ist; wenn auch nur für sehr, sehr kurze Zeit. Denn quasi sofort beginnt man mit der Lektüre wieder von vorne. Was man hier in die Hände bekommt, macht regelrecht high. Die Story liest man wie im Rausch. Da vergeht ein Wochenende gefühlt in wenigen Stunden. Yarros ist ein Ausnahmetalent unter den Geschichtenerzähler\*innen Nordamerikas, wenn nicht gar weltweit. Und ihre Bücher sind mehr als eine Entdeckung wert!

Nur wenig anderes im Bücherregal sorgt für solch heftigstes, trotzdem angenehmes Herzklopfen wie die Geschichten einer Rebecca Yarros. Die US-amerikanische Autorin kann schreiben, dass einem ganz schwindelig wird; außerdem absolut grandios. Einfach nur wow, wow, wow! Mit "Flammengeküsst" erfährt man Fantasy der Superlative, außerdem ein Lektüreabenteuer, das Christopher Paolins "Eragon"-Bestsellersaga in nichts nachsteht. Band eins, "Fourth Wing", ist Blockbusterkino zwischen zwei Buchdeckeln. Definitiv der Wahnsinn!

Susann Fleischer 19.06.2023